

**equal
pay**

day ,-

**10. März 2021
EQUAL PAY DAY**



GAME CHANGER

Mach dich stark für equal pay!

**Pressemappe zur
Kick-off Veranstaltung
der *Equal Pay Day*
Kampagne 2021**





**equal
pay**

day ,-

INHALTSVERZEICHNIS

| | |
|------------------------------------|----|
| Equal Pay Day Kampagne 2021 | 3 |
| Testimonials | 5 |
| EPD 2021 Studien und Informationen | 8 |
| EPD Faktenblatt | 11 |



**equal
pay**

day, -

Postanschrift
BPW Germany e.V.
Schloßstraße 25
12163 Berlin
T (030) 311 705 17
F (030) 55 65 91 96

Presse
Eva Lindner
presse@equalpayday.de

Präsidentin BPW Germany e.V.
Uta Zech
u.zech@bpw-germany.de

St-Nr. 27/657/53111
AG Wiesbaden 22VR2307
EU-Transparenz-Register Nr.
836392015840-91

EQUAL PAY DAY Kampagne 2021 – Game Changer – Mach dich stark für equal pay!

Der Equal Pay Day markiert symbolisch den geschlechtsspezifischen Entgeltunterschied, der laut Statistischem Bundesamt in Deutschland 19 Prozent beträgt. Die Ursachen des Gender Pay Gap sind seit Jahren bekannt. Frauen fehlen in bestimmten Berufen, Branchen und auf den höheren Stufen der Karriereleiter. Sie unterbrechen oder reduzieren ihre Erwerbstätigkeit familienbedingt zum Beispiel durch Elternzeit oder Pflege von Angehörigen häufiger und länger als Männer. Durch fehlende Gehaltstransparenz ist eine Ungleichbehandlung der Bezahlung aufgrund des Geschlechts nicht sichtbar. Rollenstereotype beeinflussen nach wie vor die Berufswahl von Frauen und von Männern – wobei überwiegend von Frauen ausgeübte Berufe weiterhin unterbewertet sind. Daran hat sich in den letzten Jahren wenig geändert.

Um den Gender Pay Gap zu verringern, muss sich gleichzeitig an vielen Stellen in unserer Gesellschaft etwas bewegen. Deshalb lautet das Motto der EPD Kampagne 2021:

Game Changer – Mach dich stark für equal pay!

Game Changer sind moderne Macherinnen und Macher, die aktiv und innovativ mit neuen Ideen unsere Gesellschaft zum Positiven verändern. Die EPD Kampagne 2021 stärkt Vorbilder aus Politik, Wirtschaft, Kultur, Wissenschaft, Sport und Medien, die einen Beitrag zu einer gleichberechtigteren Gesellschaft leisten. Frauen und Männer. Diese Vorbilder quer durch die Gesellschaft zeigen, wie die deutsche Lohnlücke von 19 Prozent geschlossen werden kann. Zum Beispiel Männer, die als Vorreiter sechs Monate Elternzeit in ihrem Unternehmen durchsetzen. Frauen, die als Vorbilder in MINT-Berufen tradierte Rollenbilder aufbrechen. Unternehmen, die gleiche Bezahlung und paritätische Besetzung von Führungspositionen auf ihre Agenda setzen. Politiker und Politikerinnen, die eine bessere Bezahlung überwiegend von Frauen ausgeübter Berufe in der Pflege und Erziehung voranbringen. Denn equal pay ist eine gesamtgesellschaftliche Aufgabe.

Der EPD 2021 ist ein Aufruf: Werden Sie als Game Changer sichtbar – machen Sie sich stark für equal pay! Unterstützen Sie unsere Kampagne in den Sozialen Medien. Sie finden dazu Vorlagen unter <https://gamechanger.equalpayday.de/>

Zeigen Sie Mut und unterstützen Sie die EPD Kampagne 2021 bei der Aktion **#ShowTheGap**. Setzen Sie ein Zeichen der Solidarität und schließen Sie am 10. März 2021 für einen Tag den Pay Gap. Die Idee: **Wer 19% weniger Geld bekommt, arbeitet auch 19% weniger**. Auf der Website www.show-the-gap.com können Sie Teil der Aktion werden. Die Kampagne wurde von der Agenturgruppe fischerAppelt konzipiert und umgesetzt.

Wir freuen uns, wenn Sie am 10. März 2021 über die EPD Kampagne berichten. Uta Zech, seit 2016 Präsidentin des Business and Professional Women (BPW) Germany, steht Ihnen gern für Interviews zur Verfügung.



**equal
pay**

day ,-

Informationen bietet die Kampagnen-Webseite www.equalpayday.de. Aktuelle Meldungen rund um Lohngerechtigkeit und unser Kampagnenmotto 2021 „Game Changer – Mach dich stark für equal pay!“ finden Sie auch auf unseren Social Media Kanälen bei Facebook (@equalpayday), Twitter (@BPW_Germany), Instagram (@equalpayday.de) und LinkedIn (@Equal Pay Day Deutschland).

PRESSE

Eva Lindner

T +49 (0)30 65 00 46 34 | M +49 (0)174 3306025 | presse@equalpayday.de

PRÄSIDENTIN BPW Germany e.V.

Uta Zech

u.zech@bpw-germany.de

KONTAKT

Dr. Jantje Röller, Kampagnenleitung Equal Pay Day

j.roeller@equalpayday.de

Maximilian Kalk, Kampagnenkoordination Equal Pay Day

T +49 30 311 705 17 | info@equalpayday.de

BPW Germany e.V.

Schloßstraße 25 | 12163 Berlin

T +49 (0)30 31 17 05 17 | **E-Mail:** info@equalpayday.de



**equal
pay**

day ,-

Am 10. März 2021 ist
EQUAL PAY DAY

**equal
pay**

day ,-



Ich bin Game Changer, weil ich als erster Mann in meiner Arbeit sechs Monate Elternzeit durchgesetzt habe. Viele Kollegen haben daraufhin nachgezogen.

DAMIJAN PEZDIČEK

Business Development Manager

Am 10. März 2021 ist
EQUAL PAY DAY

**equal
pay**

day ,-



Foto: Jasco Drexler

Ich bin Game Changer, weil ich mich als Bundesfrauenministerin dafür einsetze, die gleichberechtigte Teilhabe von Frauen und Männern am Erwerbsleben zu ermöglichen: Die Weiterentwicklung des Elterngeldes, der Ausbau der Kinderbetreuung und die faire Aufteilung von Sorgearbeit sind hier wichtige Voraussetzungen.

FRANZISKA GIFFEY

Bundesministerin für Familie, Senioren, Frauen und Jugend

Am 10. März 2021 ist
EQUAL PAY DAY

**equal
pay**

day ,-



Foto: Shaheen Wicari

Ich bin Game Changer, weil ich Männern Impulse gebe, Rollenbilder zu reflektieren und sich für eine geschlechtergerechte Welt einzusetzen.

FIKRI ANIL ALTINTAŞ

Freier Autor und HeForShe-Botschafter der UN Women Deutschland.



**equal
pay**

day , -

**Am 10. März 2021 ist
EQUAL PAY DAY**

**equal
pay**

day , -



*Ich bin Game Changer, weil ich seit Jahrzehnten dafür streite,
dass die Zeit für Job und Carearbeit zwischen den Geschlechtern
gerechter verteilt wird. Damit das möglich wird, brauchen wir
endlich eine Arbeitszeitverkürzung, wir brauchen die 4-Tage-Woche.*

KATJA KIPPING

MdB, Parteivorsitzende DIE LINKE

**Am 10. März 2021 ist
EQUAL PAY DAY**

**equal
pay**

day , -



Foto: Ulrike Ziser

*Um das Spiel zu ändern, müssen wir die Regeln ändern.
Traditionelle Geschlechterrollen und Stereotype sind eins der
größten Hindernisse von Gleichstellung – auch finanziell.*

TIJAN ONARAN

Unternehmerin



**equal
pay**

day , -

**Am 10. März 2021 ist
EQUAL PAY DAY**

**equal
pay**

day , -



Zurück auf Los war gestern! Wir sind Game Changer, weil wir uns nicht im Kreis drehen, sondern strahgt forward für equal pay stehen und uns hierfür mit all unserer Energie einsetzen.

DIE LÖWINNEN

MAN Frauennetzwerk

**Am 10. März 2021 ist
EQUAL PAY DAY**

**equal
pay**

day , -



Foto: Erik Marquardt

Ich bin Game Changer, weil ich mich dafür einsetze, dass Frauen das bekommen, das ihnen zusteht. Es muss Schluss sein mit der Diskriminierung bei der Bezahlung.

ULLE SCHAUWS

MdB die Grünen

**Am 10. März 2021 ist
EQUAL PAY DAY**

**equal
pay**

day , -



Foto: Jassio Derrail

Ich bin Game Changer, weil ich verstanden habe, Geschlechtergerechtigkeit ist im ersten Moment keine „Win-win-Situation“.Wir Männer werden auch mal verzichten müssen. Ich verzichte auf eine Bundestagskandidatur zugunsten von Bewerberinnen.

JESSE JENG

Ratsherr der Landeshauptstadt Hannover, CDU



**equal
pay**

day ,-

EQUAL PAY DAY 2021

Die Kampagne zum Equal Pay Day am 10. März 2021 zeigt Auswege aus dem Gender Pay Gap. Sie macht Engagement für Geschlechtergerechtigkeit in weiten Teilen der Gesellschaft sichtbar und stärkt mit Testimonials, die sich als Game Changer vorstellen, das Engagement für Entgeltgleichheit.

Daten und Fakten

- Die Lohnlücke liegt in Deutschland seit Jahren kaum verändert bei 19 % (Statistisches Bundesamt, 2020). Damit ist Deutschland im europäischen Vergleich auf einem der letzten Plätze – der Europäische Gender Pay Gap beträgt rund 15 % (Eurostat, 2020)
- Die Unterschiede fallen in Westdeutschland und Berlin mit 21 % deutlich höher aus als im Osten 7 % (Statistisches Bundesamt, 2020)
- Mit der Rente wächst die Lohnlücke zwischen Männern und Frauen sogar auf 53% (4. Atlas zur Gleichstellung von Frauen und Männern in Deutschland)
- Deutschland hat den größten Gender Pension Pay Gap unter den OECD-Staaten (IW, 2020)
- Dies steht in engem Zusammenhang mit dem Faktor des Gender Care Gap, der in Deutschland 52% beträgt. Dies bedeutet, dass Frauen 87 Minuten pro Tag mehr für unbezahlte Sorgearbeit aufwenden als Männer (aktuelle Studie unter 2.) zusammengefasst).
- Konkrete Zahlen zu geschlechtsspezifischen Entgelt-Auswirkungen der Maßnahmen gegen die Covid-19-Pandemie werden noch erforscht. Gleichstellungspolitische Antworten liefert Studie 1.) und auch der aktuelle
- Gleichstellungsbericht: Er ist hier nachzulesen, sein Motto ist: „Digitalisierung geschlechtergerecht gestalten“ Das heißt vor allem, die Präsenzkultur abzuschaffen, damit die Möglichkeiten der mobilen Arbeit auch genutzt werden und Geschlechtergerechtigkeit fördern anstatt Stereotype zu stärken. (p. 45-46) Das Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend wird ihn im Mai 2021 dem Kabinett vorlegen.

Was können wir dagegen tun? Was muss geschehen?

Folgende Studien bieten Zahlen, Fakten und Maßnahmen zur Geschlechtergerechtigkeit:

1) Gleichstellungspolitische Antworten auf die Arbeitsmarktwirkungen der Covid-19-Pandemie des Deutschen Institut für Wirtschaftsforschung (DIW)
im Auftrag des BMFSFJ, hier verlinkt vom 25.09.2020

Diese Studie war Teil der Equal Pay-Kampagnen Auftaktveranstaltung, hier nachzusehen.
Folgende Lösungsvorschläge werden für die Schließung des Gender Pay Gap präsentiert:

- Aufwertung der Berufe in der sozialen Arbeit, Gesundheit und Pflege, u.a. durch höhere Tariflöhne, bessere Arbeitsbedingungen und bessere berufliche Weiterentwicklungsmöglichkeiten



**equal
pay**

day ,-

- Geschlechterquoten für Frauen in Führungspositionen in der Wirtschaft
- die Sicherstellung der Repräsentanz von Frauen in politikberatenden Gremien und politischen Entscheidungsgremien
- Gender Budgeting des Bundeshaushalts

2.) Den Faktor des Gender Care Gap beschreibt Katrin Lange im EPD-Journal 2021. Eine PowerPoint-Präsentation mit Zahlen und Daten steht hier zur Verfügung.

Um den Gender Care Gap zu schließen, werden folgende Vorschläge präsentiert:

- Ausbau der Kinderbetreuungsangebote
- Streichung der Lohnsteuerklasse V, Weiterentwicklung des Ehegattensplittings zu einem Real-Splitting
- Neue Vollzeit für Frauen und Männer (30-35 Stunden)
- Ausweitung der Partnermonate beim Elterngeld

Das komplette BMFSFJ-Dossier Kinder, Haushalt, Pflege – wer kümmert sich? kann hier nachgelesen werden.

Das Bündnis „Sorgearbeit fair teilen“ bündelt die Kräfte von Verbänden und Initiativen, um gemeinsam auf Ursachen, Folgen und Lösungswege des Gender Care Gaps aufmerksam zu machen. Hinter diesem Link zu sehen.

Aufschlussreich ist auch die Aufzeichnung der Online-Konferenz „Unbezahlte Sorgearbeit gerecht verteilen“ vom 04.09. 2020, hier verlinkt.

3.) Auf dem Weg zur Entgeltgleichheit von Frauen und Männern in Deutschland:

Das BMFSFJ-Dossier informiert über Konzepte der Messung des Gender Pay Gap (Sektion 1) und dessen Ursachen (Sektion 2) in Deutschland. Es bietet zudem EU-Vergleichsdaten und erklärt Unterschiede zu Deutschland (Sektion 3). Zudem zeigt es Lösungsansätze auf (Sektion 4), z.B.:

- Berufs- und Studienorientierungsprogramme für Jungen und Mädchen; mehr dazu [hier](#)
- Investitionsprogramme für Kinderbetreuung und bessere Löhne für Pflegeberufe
- Betriebliche Umstrukturierungen, die allen Arbeitenden nach der Geburt eines Kindes die Möglichkeit auf eine Rückkehr auf eine Vollzeitstelle geben; mehr dazu [hier](#)

Kontakt: Dr. Jantje Röller, Kampagnenleitung, Equal Pay Day
Mail: j.roeller@equalpayday.de

Maximilian Kalk, Kampagnenkoordination Equal Pay Day
Telefon: +49 (0)30 311 705 17 | Mail: info@equalpayday.de

Eva Lindner, Presse Equal Pay Day
Telefon: +49 (0)174 3306025 | Mail: presse@equalpayday.de



**equal
pay**

day ,-

Interviews und Statements: Für Interviews steht Uta Zech, seit 2016 Präsidentin des Business and Professional Women (BPW) Germany, zur Verfügung. Anfragen über Eva Lindner presse@equalpayday.de

Weitere Informationen bietet die Kampagnen-Webseite www.equalpayday.de. Aktuelle Meldungen rund um Lohngerechtigkeit und das Kampagnenmotto 2021 „Game Changer – Mach dich stark für equal pay!“ finden sich auch auf den Social Media Kanälen bei Facebook ([@equalpayday](https://www.facebook.com/equalpayday)), Twitter ([@BPW_Germany](https://twitter.com/BPW_Germany)), Instagram ([@equalpayday.de](https://www.instagram.com/equalpayday.de)) und LinkedIn ([@Equal Pay Day Deutschland](https://www.linkedin.com/company/equal-pay-day-deutschland)).



**equal
pay
day, -**

Postanschrift
BPW Germany e.V.
Schloßstraße 25
12163 Berlin
T (030) 311 705 17
F (030) 55 65 91 96

Presse
Eva Lindner
presse@equalpayday.de

Präsidentin BPW Germany e.V.
Uta Zech
u.zech@bpw-germany.de

St-Nr. 27/657/53111
AG Wiesbaden 22VR2307
EU-Transparenz-Register Nr.
836392015840-91

EQUAL PAY DAY FAKTENBLATT

Der Equal Pay Day markiert symbolisch den geschlechtsspezifischen Entgeltunterschied, der laut Statistischem Bundesamt aktuell in Deutschland 19 Prozent beträgt. Umgerechnet ergeben sich daraus 69 Tage (19 Prozent von 365 Tagen), die Frauen zum Jahresanfang unentgeltlich arbeiten müssen.

Der Equal Pay Day wurde 2008 auf Initiative des **Business and Professional Women (BPW) Germany e.V.** erstmals in Deutschland durchgeführt und wird vom **Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend** gefördert. Entstanden ist der Tag für gleiche Bezahlung in den USA. Die amerikanischen Business and Professional Women schufen 1988 mit der Red Purse Campaign ein Sinnbild für die roten Zahlen in den Geldbörsen der Frauen. Diesen Gedanken griff der BPW Germany auf, sodass die roten Taschen bundesweit zum Symbol des Equal Pay Day wurden. Inzwischen gibt es den Equal Pay Day in 32 europäischen Ländern und weltweit.

Daten und Fakten

Kampagnenname: Equal Pay Day
Kampagnenstart: 2008
Website: www.equalpayday.de
Initiator: BPW Germany e.V. Business and Professional Women Germany e.V.
Förderer: Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend

Schwerpunkte:

- Auf den Gender Pay Gap aufmerksam machen.
- Über die Gründe für Entgeltungleichheit zwischen Frauen und Männern aufklären und ein Bewusstsein für die Problematik schaffen.
- Lösungen für die Schließung der Lohnlücke aufzeigen und die Abschaffung des Gender Pay Gap vorantreiben.

Ausgangspunkt Kampagne 2021:

Hauptanliegen des Projektes ist es, faire Einkommen für Männer und Frauen zu schaffen. Die Lohnlücke liegt in Deutschland seit Jahren kaum verändert bei 19 Prozent (Statistisches Bundesamt, 2020). Damit liegt Deutschland im europäischen Vergleich auf einem der letzten Plätze – der Europäische Gender Pay Gap beträgt rund 15 Prozent (Eurostat, 2020). Die Lohnlücke zwischen Männern und Frauen steigt in der Rente je nach Datenlage auf mehr als 30 bzw. 50 Prozent; Deutschland hat den größten Gender Pension Pay Gap unter den OECD-Staaten (IW, 2020).



**equal
pay**

day ,-

Die Entgeltgleichheit zu durchbrechen ist eine Frage der Gerechtigkeit. Es ist ein Anliegen verschiedenster Akteure und Akteurinnen – von Unternehmen bis zur Zivilgesellschaft. Bei den bisherigen EPD Kampagnen wurden Defizite benannt. In der neuen Förderphase wollen wir faire Bezahlung positiv konnotieren und herausstellen, dass gleiche Bezahlung ein Gewinn für alle ist. Dabei wollen wir die positiven Aspekte von Lohngleichheit für alle Teile der Gesellschaft wie Politik, Wirtschaft, Wissenschaft, Medien, Kultur und Sport in den Vordergrund rücken.

Die EPD Kampagne 2021 fordert alle gemeinsam auf, in ihrem Umfeld etwas zu ändern. Sie skandalisiert nicht, sondern zeigt, was möglich ist. Sie macht Vorbilder quer durch die Gesellschaft sichtbar: Männer und Frauen aus verschiedenen sozialen Schichten, Prominente und nicht Prominente, Menschen mit unterschiedlicher Herkunft, Hautfarbe, sexueller Ausrichtung, mit und ohne Handicap.

Das Motto: Game Changer – Mach dich stark für equal pay!

Game Changer fordert alle – Personen und Unternehmen – auf, Gleichstellung in allen Bereichen des Lebens zu ermöglichen. Game Changer sind Vorbilder, die Veränderung im Beruflichen und Privaten bewirken. Besonders die partnerschaftliche Aufteilung von bezahlter Erwerbsarbeit und unbezahlter Care-Arbeit ist eine wichtige Grundlage für gleiche Chancen am Arbeitsmarkt.

Game Changer setzen sich dafür ein, bisher geltende Mechanismen, Regeln und Rituale außer Kraft zu setzen und neue, zeitgemäße ins Spiel zu bringen. Sie sind mutig, kreativ, fortschrittlich, setzen innovative Ideen um, sind aktiv, Macher und Macherinnen, kompetitiv, sportlich und Gewinnende im doppelten Sinne des Wortes: Sie gewinnen das Spiel und gewinnen Mitstreitende.

Zu zeigen, was schon alles geschieht und was möglich ist, dafür stehen die Testimonials aus allen Bereichen und Schichten der Gesellschaft.

Die Kick-off Veranstaltung fand am 2. November 2020 von 11:00 – 12:00 Uhr als Livestream-Veranstaltung statt.

In einer weiteren digitalen, interaktiven Veranstaltung am 23. November 2020 von 12:00 – 13:30 Uhr wurden praktische Hinweise zu on- und offline-Veranstaltungen erörtert.

Kontakt: Dr. Jantje Röller, Kampagnenleitung, Equal Pay Day
Mail: j.roeller@equalpayday.de

Maximilian Kalk, Kampagnenkoordination Equal Pay Day
Telefon: (030) 311 705 17 | Mail: info@equalpayday.de

**equal
pay**

day , -

**10. März 2021
EQUAL PAY DAY**



GAME CHANGER

Mach dich stark für equal pay!

